



## Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg  
(SCHÖN/WA/02/2019) vom 14.03.2019

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Horst Bünning

#### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

#### Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Wilfried Friese

Frau Christine Nebendahl

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

#### Gäste

Herr Peter Ehlers

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Felix Franke

Seniorenbeirat

Initiative Pro Bahn Hein Schönberg

#### Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

#### Protokollführer/in

Herr André Schaffer

### Abwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn´s Gang 1, Tourist-  
Service, Sitzungsraum

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschriften der Sitzungen des Wirtschaftsausschusses vom 19.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Hein Schönberg Bahnreaktivierung
7. Bericht der Betriebsleitung des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
8. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er entschuldigt das Fehlen von Stefan Hirt.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Bürgermeister meldet einen weiteren Tagesordnungspunkt an. Dieser soll unter dem neue Punkt 6 beraten werden. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Somit ergibt sich folgenden Tagesordnung:  
Siehe oben

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 6 lautet „Hein Schönberg Bahnreaktivierung“. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Felix Franke als Vertreter der Initiative Pro Bahn Hein Schönberg bittet um Rederecht zum neuen Tagesordnungspunkt 6.

Herr Bünning lässt über den Antrag von Herrn Franke abstimmen.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, Herrn Franke für den Tagesordnungspunkt 6 Rede-recht einzuräumen.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Niederschriften der Sitzungen des Wirtschaftsausschusses vom 13.12.2018 und vom 19.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Schletze teilt mit, dass im Protokoll vom 19.02.2019 unter TOP 10 das Wort Bühnenköpfe durch das Wort Bühnenhäse ersetzt werden muss. Herr Bünning erläutert, dass die neuen Verträge zu den Deichterrassen einstimmig beschlossen wurden. Herr Ehlers weist zudem auf die Bekanntgaben im nichtöffentlichen Teil vom 13.12.2018 hin.

**TO-Punkt 6: Hein Schönberg Bahnreaktivierung**

Herr Bünning leitet in das Thema ein und weist darauf hin, dass es ein wenig Unruhe in der Bevölkerung gibt. Er übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister zeigt seine Überraschung über einen Presseartikel vom 08.03.2019 auf der Titelseite der Kieler Nachrichten und bemerkt, dass die Landesregierung nicht eindeutig Stellung bezieht. Der Bürgermeister wollte den Bedarf einer Bahn deutlich machen und hat daher mit dem Oberbürgermeister der Stadt Kiel Kontakt aufgenommen und eine gemeinsame Pressemitteilung herausgegeben. Dabei wurde nochmals die große Bedeutung für Schönberg betont. Der Bürgermeister weist auch auf die besondere Bedeutung für den Wohnungsbau und der Verbindung zu Kiel, sowie auf die Bedeutung für den Tourismus, hin. Der Bürgermeister erwähnt, dass es Verzögerungen auch wegen zusätzlicher Haltestellen gegeben habe und dass die Bahn wichtig für das Wachstum von Schönberg ist. Der Bürgermeister stellt nochmals heraus, dass die Gemeinde Schönberg hinter diesem Projekt stehe

und es Relevanz für die gesamte Region hat. Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses bedanken sich für die Ausführungen.

Herr Bünning weist in diesem Zusammenhang auf Fahrverbote und die Bahn als umweltfreundliches Verkehrsmittel hin.

Herr Ehlers kritisiert den Begriff Strandbahn und bevorzugt den Begriff Hein Schönberg. Des Weiteren sagt Herr Ehlers, dass die Jugend heute anders denkt und wegen Umweltfreundlichkeit auf die Straße geht. Bezogen auf die Kritik der Untergrund sei nicht stabil genug, weist Herr Ehlers darauf hin, dass früher schwere Lokomotiven auf der Strecke gefahren sind. Er appelliert, dass die Bahn gewollt ist.

Herr Franke sieht die Bahn als historische Chance eines klimafreundlichen und emissionsfreien Verkehrs und betont den Vorbildcharakter. Er sagt auch, dass die Mehrkosten überschaubar sind und dass die Anbindung an Kiel sehr wichtig ist.

Frau Nebendahl weist darauf hin, dass die Bürgermeister der Umlandgemeinden mit ins Boot geholt werden sollen, um die Bedeutung für die Region zu betonen. Herr Schimmer schließt sich der großen Bedeutung an und sagt, dass die Bahn für Schönberg und die Probstei erhebliche Bedeutung hat.

Der Bürgermeister kritisiert nochmals den Begriff Strandbahn und sagt, dass er auch wegen der großen touristischen Bedeutung von der Landesregierung enttäuscht ist.

Herr Schletze weist darauf hin, dass die EIS-Fraktion hinter dem Projekt steht und dieses auch wichtig für das Konzept Schönberg 2030 und das Leben in Schönberg ist. Herr Friese fordert den Bürgermeister auf eine Resolution auf den Weg zu bringen und meldet dies zum Beschluss an.

Herr Schimmer schlägt vor, dies zur nächsten Gemeindevertretung vorzubereiten und dann zur Abstimmung zu bringen.

Herr Ehmcke ergänzt, dass die Bahn auch für Senioren positive Effekte hat und sagt, dass Hein Schönberg zu uns passt.

Herr Bünning lässt über das Vorgehen, eine Resolution zur Gemeindevertretung vorzubereiten und dort abstimmen zu lassen, abstimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Resolution vorzubereiten.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister erstellt zur Gemeindevertreterversammlung am 26.03.2019 eine Resolution zum Thema Reaktivierung der Bahnstrecke Hein Schönberg.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Bericht der Betriebsleitung des Tourist-Service Ostseebad Schönberg**

Herr Bünning leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Schaffer.

Herr Schaffer gibt einen kurzen Rückblick zum Besuch der ITB in Berlin und zu den Gremienteilnahmen. Des Weiteren berichtet er über den Sachstand der Arbeiten an der Seebrücke und weist auf die Notwendigkeit der Genehmigungsverlängerungen hin. Herr Schaffer stellt die Möglichkeit der Bezahlung mittels Smartphone an den Strandabgabeautomaten dar. Herr Schaffer bekommt den einstimmigen Auftrag, die vorgestellte Lösung umzusetzen. Zusätzlich sagt Herr Schaffer, dass die Druckerlösung im Tourist-Service zum 01.06.2019 umgestellt wird, da mit einem neuen Anbieter günstigere Preise bei besserer Leistung erzielt wer-

den können. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schaffer über Gespräche mit Telefon- und Serveranbietern, um eine gute Erreichbarkeit sicherzustellen. Er berichtet, dass die Bandbreite sehr dürftig ist und eine sehr gute Versorgung bei der Versorgung mit Glasfaser erreicht werden kann. Darüber hinaus berichtet die Betriebsleitung über die Veranstaltung „Die Ostsee tanzt“. Es gibt bereits über 700 Anmeldungen. Zusätzlich weist Herr Schaffer darauf hin, dass das Thema Strandmatten und Einstieghilfe in der Planung ist.

Herr Ehlers fragt nach den Bauhofstunden für „Die Ostsee tanzt“. Eine konkrete Aussage kann erst nach der Veranstaltung erfolgen. Herr Schaffer führt aus, dass bezogen auf die Größe der Veranstaltung wenige Bauhofstunden anfallen. Die Arbeiten beinhalten den Bühnenbau und die Lieferung von mobilen Garderoben. Der Bürgermeister betont die Attraktivität der Veranstaltung. Diese findet in der Vorsaison statt und bringt in dieser Zeit zusätzliche Gäste. Herr Ehlers fragt nach dem wirtschaftlichen Effekt und den Bauhofleistungen. Herr Schaffer antwortet, dass dies erst nach der Veranstaltung beantwortet werden kann und die Bauhofstunden im nächsten Wirtschaftsausschuss dargestellt werden.

### **TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister weist auf Schönberg kulturell und die Kulturnacht am 22.03.2019 hin. Des Weiteren gibt er den Termin saubere Gemeinde am 23.03.2019 um 10.00 Uhr bekannt. Der Umweltbeirat hat eine neue Broschüre aufgelegt. Herr Ehlers appelliert an die Bürger, dass die Altkleider- und Glascontainer genutzt werden sollen und die Müllsäcke nicht neben die Container gestellt werden. Er betont, dass dies eine negative Wahrnehmung darstellen könnte. Der Bürgermeister unterstützt diesen Appell. Herr Bünning drückt ebenfalls seine Unterstützung aus.

Herr Bünning schließt den öffentlichen Teil um 20:02 Uhr.

gesehen:

Horst Bünning  
- stellv. Vorsitzender -

Gez. André Schaffer  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski  
- Bürgermeister -